



EVANGELISCHE AKADEMIE  
SACHSEN

NEGEN  
ÜBER  
zeitfragen



**assistiert.**

**27. April 2021, 12:00 bis 13:00 Uhr**  
Online-Veranstaltung

Tagung- Nr. 21-522

## assistiert.

„Der Entschluss zur Selbsttötung betrifft Grundfragen menschlichen Daseins und berührt wie keine andere Entscheidung Identität und Individualität des Menschen.“ Jeder hat das Recht auf Hilfe zur Selbsttötung. So hat das Bundesverfassungsgericht in einem Urteil im Februar 2020 entschieden. Was in Belgien, den Niederlanden und der Schweiz bereits seit vielen Jahren praktiziert wird, hat in Deutschland eine kontroverse Debatte unter Palliativmedizinerinnen, Philosophen und Theologen ausgelöst. Wenn Menschen ihr Leben und Leiden unerträglich finden, sollte auch in kirchlichen Pflegeeinrichtungen ein professionell assistierter Suizid möglich sein – das wollen namhafte Theologen wie der Präsident der Diakonie Deutschland, Ulrich Lilie, zulassen. Welches Menschen- und Gottesbild liegt dieser Position zugrunde? Wie lässt sie sich mit dem christlichen Glauben vereinbaren? Was bedeutet Assistenz bei der Selbsttötung konkret für christliche Einrichtungen und Mitarbeitende?

**Thema** assistiert.  
**Termin** Dienstag, 27. April 2021  
**Uhrzeit** 12:00 bis 13:00 Uhr  
**Anmeldung** [annett.mikosch@evlks.de](mailto:annett.mikosch@evlks.de)

## Mitwirkende

*Ulrich Lilie*

Präsident Diakonie Deutschland

*Friedrich München*

Stellv. Geschäftsführer der Krankenhausgesellschaft Sachsen und Vorsitzender des Hospiz Verein Leipzig e. V.

*Stephan Bickhardt*

Direktor und Studienleiter Religion

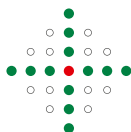
*Dr. Julia Gerlach*

Studienleiterin Demokratie, Wirtschaft und Soziales

*Andreas Roth*

Referent Öffentlichkeit

Evangelische Akademie Sachsen  
Hauptstraße 23, 01097 Dresden  
Telefon: 0351 / 812 43 00  
Telefax: 0351 / 812 43 49  
[akademie@evlks.de](mailto:akademie@evlks.de)  
[www.ea-sachsen.de](http://www.ea-sachsen.de)



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens